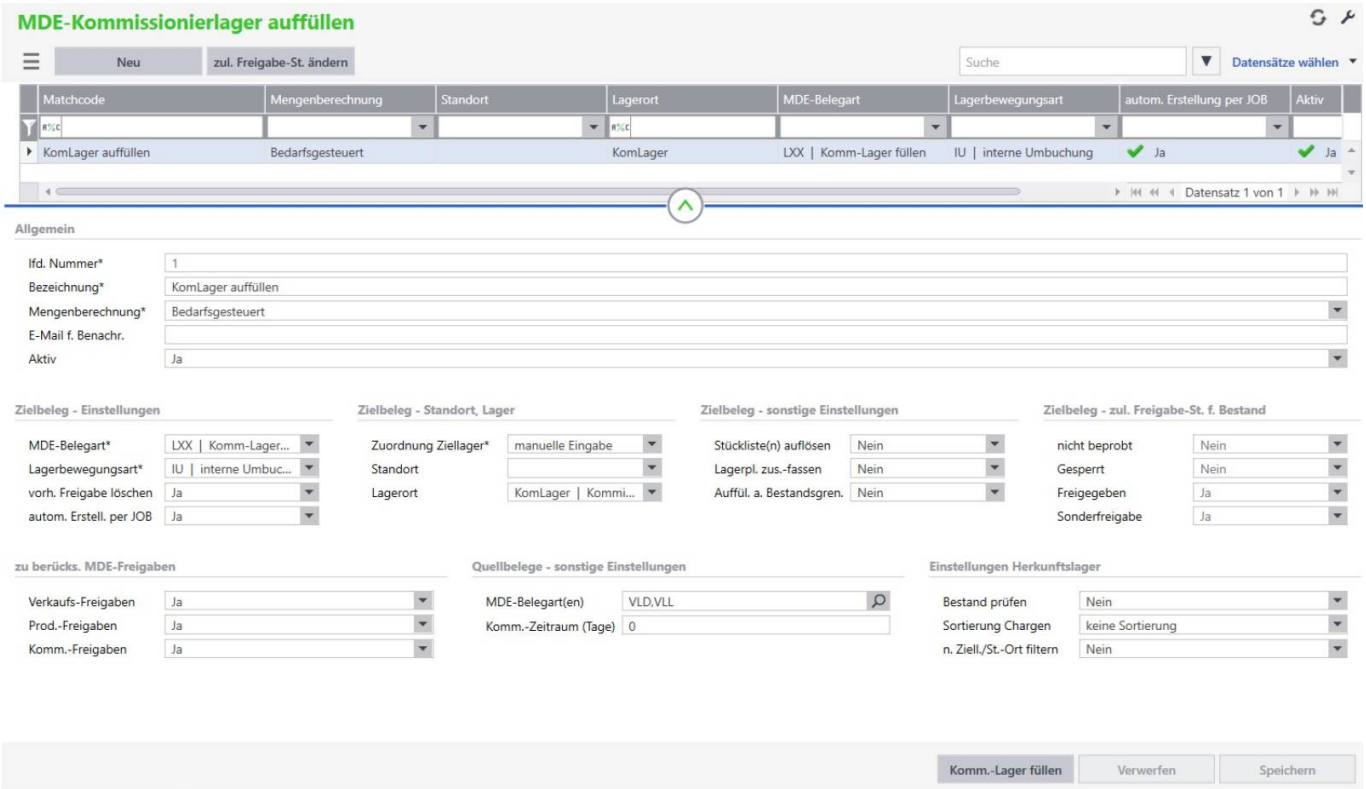
Kommissionierlager füllen



Eigenschaft	Wert	Bedeutung
Allgemein		
Lfd. Nummer	Zahl	Automatisch generierte fortlaufende Nummer von Konfigurationen. Kann im JOB des abacus AppServers angegeben werden. \\
Bezeichnung	Freitext	Bezeichnung der Konfiguration
Mengenberechnung	- Bedarfsgesteuert - Bestandsgesteuert	Konfiguration welche Mengen betrachtet werden. Bedarfsgesteuert = Ermittlung der Artikel und deren Mengen anhand der zu berücksichtigen MDE-Freigaben Bestandgesteuert = Ermittlung der Artikel und deren Menge anhand der hinterlegten Lagerbestandsgrenzen unter abacus Erweiterungen
E-Mail f. Benachr. (E-Mail für Benachrichtigung)	Freitext	E-Mail-Adresse für den Fall, dass bei der automatischen Erstellung per JOB im abacus AppServer ein Fehler auftritt und der JOB nicht vollständig ausgeführt wird. Fehler wird zum Versenden in die Tabelle „abaMailVersand“ geschrieben.
Aktiv	- Ja - Nein	Legt fest, ob die Konfiguration aktiv ist. Nur aktive Konfigurationen werden bei automatischen Durchläufen berücksichtigt.
Zielbeleg – Einstellungen		

Eigenschaft	Wert	Bedeutung
MDE-Belegart	Auswahl MDE-Belegart (IstLagerbewegung = ja)	Sollbeleg wird als ausgewählter MDE-Belegart erstellt. Hierbei stehen nur MDE-Belegarten mit Kennzeichnung IstLagerbewegung = Ja zur Auswahl. Die Standardbelegart „LXX – KomLager füllen“ kann den MDE-Belegarten Vorlagen entnommen werden.
Lagerbewegungsart	Auswahl Lagerbewegungsart (Bestandswirkung = 0)	Die ausgewählte Lagerbewegungsart wird bei der Durchführung der Umbuchung genutzt. Die Lagerbewegungsart übersteuert das StandardBelegKennzeichen der ausgewählten MDE-Belegart.
vorh. Freigabe löschen	- Ja - Nein	Bei „Ja“ werden offene Sollbelege der Ziel-MDE-Belegart, die nicht in Bearbeitung durch einen Scanner sind, gelöscht. Bei „Nein“ bleiben vorhandene Freigabe unberührt.
autom. Erstell. per JOB (automatische Erstellung per JOB)	- Ja - Nein	Bei „Ja“ werden die aktiven Konfigurationen in dem JOB „MDE: Kommissionierlager füllen“ ausgeführt. Bei mehreren Konfigurationen und unterschiedlichen Intervallen kann die Konfiguration auf „nein“ gestellt werden und der JOB über die laufenden Nummern gesteuert werden.
Zielbeleg – Standort, Lager		
Zuordnung Ziellager	- manuelle Eingabe - Hauptlagerplatz des Artikels verwenden	Bei „manueller Eingabe“ ist der Standort oder Lagerort das „Ziellager“. Bei „Hauptlagerplatz des Artikels verwenden“ dient der hinterlegte Hauptlagerplatz des Artikels im Artikelstamm als Ziellager.
Standort	Auswahl Standort (Gruppenkennzeichen 1250209601)	Berücksichtigung alle Lager, die in den Stammdaten den gewählten Standort hinterlegt haben.
Lagerort	Auswahl Lagerorte	Eingrenzung des Lagers auf den gewählten Lagerort
Zielbeleg – sonstige Einstellungen		
Stückliste(n) auflösen	- Ja - Nein	Bei „Ja“ werden Stücklistenartikel aufgelöst und die enthaltenen Stücklistenelemente im MDE-Zielbeleg eingefügt. Bei „Nein“ muss die Auflösung der Stückliste auf dem MDE-Gerät erfolgen.\\
Lagerpl. zus.-fassen (Lagerplätze zusammenfassen)	- Ja - Nein	Bei „Ja“ wird ein Artikel, der in mehreren Freigabebelegen vorhanden ist, zu einer Sollposition im MDE-Zielbeleg zusammengefasst, sofern der gleiche Lagerplatz in den Freigabebelegen hinterlegt ist. Bei „Nein“ ist ein Artikel mehrfach im MDE-Zielbeleg vorhanden, falls dieser mehreren Freigabebelegen zugeordnet ist.
Zielbeleg – zul. Freigabe-Status f. Bestand Die Einstellung gilt nur, wenn die abacus Rückverfolgbarkeit installiert ist.		

Eigenschaft	Wert	Bedeutung
Nicht beprobt	- Ja - Nein	Bei „Ja“ gelten Chargen, deren Freigabe-Status „nicht beprobt“ ist, als Bestandschargen und reduzieren die erforderliche Bedarfsmenge. Bei „Nein“ werden diese Chargen in der Bestandsermittlung nicht berücksichtigt.
Gesperrt	- Ja - Nein	Bei „Ja“ gelten Chargen, deren Freigabe-Status „Gesperrt“ ist, als Bestandschargen und reduzieren die erforderliche Bedarfsmenge. Bei „Nein“ werden diese Chargen in der Bestandsermittlung nicht berücksichtigt.
Freigegeben	- Ja - Nein	Bei „Ja“ gelten Chargen, deren Freigabe-Status „freigegeben“ ist, als Bestandschargen und reduzieren die erforderliche Bedarfsmenge. Bei „Nein“ werden diese Chargen in der Bestandsermittlung nicht berücksichtigt.
Sonderfreigabe	- Ja - Nein	Bei „Ja“ gelten Chargen, deren Freigabe-Status „Sonderfreigabe“ ist, als Bestandschargen und reduzieren die erforderliche Bedarfsmenge. Bei „Nein“ werden diese Chargen in der Bestandsermittlung nicht berücksichtigt.
zu berücks. MDE-Freigaben		
Verkaufs-Freigaben	- Ja - Nein	Bei „Ja“ werden für die Mengenermittlung alle offenen MDE-Belegfreigaben vom Typ „Verkauf“ berücksichtigt. Bei „Nein“ finden diese keine Berücksichtigung.
Prod.-Freigaben	- Ja - Nein	Bei „Ja“ werden für die Mengenermittlung alle offenen MDE-Belegfreigaben vom Typ „Produktion“ berücksichtigt. Bei „Nein“ finden diese keine Berücksichtigung.
Komm.-Freigaben	- Ja - Nein	Bei „Ja“ werden für die Mengenermittlung alle offenen MDE-Belegfreigaben vom Typ „Lager / Kommissionierung“ berücksichtigt. Bei „Nein“ finden diese keine Berücksichtigung.
Quellbelege – sonstige Einstellungen		
MDE-Belegart(en)	Auswahl MDE-Belegarten	Nur offene MDE-Belegfreigaben der ausgewählten MDE-Belegarten werden beachtet. Diese sind kommasepariert hintereinander einzutragen. Diese Einstellungen grenzt die unter „zu berücks. MDE-Freigaben“ angegebene Einstellungen weiter ein.
Komm.-Zeitraum (Tage)	Zahl (Ganzzahl)	Legt fest, wie weit im Voraus die offenen MDE-Belegfreigaben beachtet werden. Bspw. 7 Tage = alle offenen MDE-Belegfreigaben mit Liefertermin kleiner gleich heute + 7 Tage werden beachtet. Weitere offene MDE-Belegfreigaben darüber hinaus finden keine Berücksichtigung.
Einstellungen Herkunftslager		

Eigenschaft	Wert	Bedeutung
Bestand prüfen	- Ja - Nein	Bei „Ja“ wird nur so viel Menge eines Artikels in den MDE-Zielbeleg eingefügt, wie Lagerbestand auf dem Quelllager des Artikels ist. Das Quelllager ist in den offenen MDE-Belegfreigaben hinterlegt oder der Hauptlagerplatz des Artikels. Bei „Nein“ findet keine Prüfung statt und es wird die vollständig benötigte Menge eines Artikels in den MDE-Zielbeleg eingefügt.
Sortierung Chargen	- keine Sortierung - ältestes Verfallsdatum zuerst	Ist die Option „ältestes Verfallsdatum zuerst“ ausgewählt, werden bei der Generierung des MDE-Zielbeleges die ältesten Chargen in den MDE-Zielbeleg eingefügt, sodass sichergestellt ist, dass auch diese Chargen gescannt werden. Bei der Option „keine Sortierung“ wird nur die Menge eingefügt.
n. Ziell./ St.-Ort filtern (nach Ziellager/ Standort filtern)	- Ja - Nein	Ist die Option aktiviert, finden nur Artikel, deren Lagerplatz der offenen MDE-Belegfreigaben das Ziellager bzw. eines der Ziellager des gewählten Standortes ist, Berücksichtigung. Bei „nein“ werden alle Artikel berücksichtigt.

From:
https://wiki.abacus-edv.de - **Wiki**

Permanent link:
https://wiki.abacus-edv.de/doku.php?id=handbuch:mdekommlager

Last update: **20.05.2026 11:14**